

## Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1. Die Volkssitte und ihre Lehrmeister. . . . .	1—31
1. Die Mehrschichtigkeit der Sitte. a) <i>Die Tatsache</i> 1—5. b) <i>Die Gründe</i> . α) Die volkliche Gespaltenheit 5f. β) Der politische Wandel 7—13. γ) Die wirtschaftlichen Gegensätze 13—19. 2. Die Lehrmeister. a) <i>Die geistigen Führer</i> . α) Der Priester 19—23. β) Der Prophet und der Weise 23—25. b) <i>Die Vorgeschichte der Autoritäten</i> 26—29. c) <i>Wirkungsmöglichkeit und Wirkungsgrenzen</i> 29—31.	
Kapitel 2. Kollektivismus und Individualismus . . . . .	32—67
1. Recht und Grenzen der Entgegensetzung. a) <i>Die Frage</i> 32f. b) <i>Der israelitische Begriff der Gemeinschaft</i> 33—35. c) <i>Der Lebensanteil des Einzelnen an der Gemeinschaft</i> . α) Die Prägung sittlicher Normen von der Gemeinschaft her (Die Wahrhaftigkeit) 35—39. β) Der Schicksalsanteil des Einzelnen aufhebbar? 39f. 2. Die Unmöglichkeit einer zeitlichen Scheidung. a) <i>Das Fortleben des Kollektivismus</i> (Das Geschichtsbewußtsein) 41—44. b) <i>Die Anfänge des Individualismus</i> . α) Die Jahwereligion als Wahlreligion 44f. β) Das ältere Recht 46—49. γ) Die ältere Erzählliteratur 50—52. 3. Objektiv-magische und subjektive Schuld. a) <i>Das Wesen der objektiven Schuld</i> 52—55. b) <i>Die Subjektivierung der Schuld</i> . α) Das Wissensprinzip 55—57. β) Das Willensprinzip 57—61. c) <i>Der Schutz der Gesellschaft und der private Schadensausgleich</i> 61—65. 4. Zusammenfassung 65—67.	
Kapitel 3. Die Gemeinschaft als ethisches Subjekt.....	67—93
1. Die Familie. a) <i>Die Geschichte der Familie</i> 68—71. b) <i>„Ehre Vater und Mutter“</i> 71—73. 2. Der Stamm. a) <i>Der Zerfall der Stammesorganisation</i> 73—76. b) <i>Die Leviten</i> 76. 3. Das Volk. a) <i>Volk und Gottesbund</i> . α) Die Terminologie 77—80. β) Volk und Land 80f. b) <i>Das „heilige Volk“</i> 81—84. c) <i>Volk und Kultus</i> . α) Kultus und Erwählung 84—86. β) Das Volk als Subjekt und Objekt des Kultus 86f. d) <i>Folgerungen</i> . α) Das völkische Ethos Israels 87—91. β) Wurzel und Grenzen 91—93.	
Kapitel 4. Die religiöse Entscheidung und der indirekte Weg der Lebenssicherung . . . . .	93—151
1. Die Grenzlage Israels und ihre Wirkungen. a) <i>Die konkrete Lage</i> 93f. b) <i>Der „direkte Weg“</i> 94—96. c) <i>Die religiöse Wurzel des indirekten Weges</i> 96—101. d) <i>Die Spaltung des Selbstbewußtseins</i> 101—106. 2. Die Entscheidung für Jahwe. a) <i>Ihr Umkreis und ihre Form</i> 106—109. b) <i>Die prophetische Entscheidung</i> . α) Ihre Schwierigkeit 109—114. β) Ihr Inhalt und ihre soziologische Bedingtheit 114—119.	

- γ) Ihr religiöser Grund und ihr Verhältnis zum Recht 119—124.  
 δ) Ihre soziale Differenzierung 124—131. ε) Folgen und Schranken 131—135. c) *Die deuteronomische Entscheidung*. α) Ihre Form 135—136. β) Ihre Wirkungen (Die heilige Urkunde) 136—158.  
 3. Die Entscheidung des Einzelnen. a) *Die Todesfurcht als Motiv der Entscheidung* 138—142. b) *Die individuelle Vergeltungslehre*. α) Ihre Form 142f. β) Die Stellung zur Armut 143—145. γ) Der Fremdling 145—148. δ) Die Gegensätze der Beurteilung 148. ε) Der Eudämonismus 148—151.

## Kapitel 5. Die Abgrenzung als religiöses und ethisches Prinzip 151—194

1. Die Gerechtigkeit als Vorbedingung des Segens. a) *Die Gerechtigkeit als Forderung an das Volk*. α) Die Gerechtigkeit im Gericht 151—154. β) Die Mildtätigkeit 154—156. b) *Die Gerechtigkeit Jahwes*. α) Die richterliche Gerechtigkeit 156—158. β) Die Gerechtigkeit als Bundestreue 158—162.  
 2. Die Abgrenzung als Grundlage der Gerechtigkeit. a) *Die kultische Abgrenzung* 162—165. b) *Die Abgrenzung im sexuellen Ethos*. α) Der Schutz der Unverlobten und der Ehe 165—169. β) Die Abweisung der Perversität 169. γ) Die Freude an der Geschlechtlichkeit 169—171. δ) Die Zweifel am Segen der Geschlechtlichkeit 171—172. ε) Die Stellung zur Arbeit als Kontrastparallele 172f. ζ) Zeugung und Gottebenbildlichkeit 173f. c) *Die Abgrenzung im politischen Handeln* 175—180. d) *Der Begriff des »Unterscheidens«* 180f.  
 3. Die Tabugebote als Mittel der Abgrenzung und der irrationale Gehorsam. a) *Der irrationale Gehorsam und das Gesetz*. α) Die Historisierung der Gebote 182—185. β) Die Terminologie für Sünde 185—187. γ) Der Optimismus des Gesetzes und sein Stil 187—189. b) *Der irrationale Gehorsam und die Prophetie* 189—192. c) *Reduktion und Konzentration des Ethos* 192—194.

Abschluß: Gottesglaube und Ethos. . . . .	194—203
Anmerkungen . . . . .	204—328
Nachträge . . . . .	329—330
Register . . . . .	331—344